Frühe Winter-Excursion Raten

Nach Chicago: Der Nationale Farmland-Congreß, die Ver. Staaten Land- und Bewässerungs-Ausstellung — die wunderbarste Ausstellung von Farmprodukten die es je hierzulande gab. Wer moderne Farm-Methoden und verbesserte Viehrassen studieren will, sollte ihr beiwohnen. Raten sind dem Publikum offen.

Tickets zum Verkauf den 15., 19., 28., 29. u, 30. Nov. und den 6. und 7. Dez. Endgrenze 13. Dez.

Nach Omaha: Nationale Corn-Ausstellung den 6. bis 18. Dez. Dem Charakter und Zweck nach eine neue Austellung. Die zukünftigen Vortheile aus dieser Ausstellung sollten zunehmende Wohlhabenheit auf jeder Farm sein.

Winter-Touristenraten: Täglich vom 1. Nov. nach südlichen und cubanischen Resforts. Seht den neuen Süden und erfreut Euch seines Winterklimas, der Gastfreundlichkeit des Volkes und der Bequemlichkeit der großartigen Hotels.

Nach der Pacific-Küste: Die üblichen WinterTouristenraten nach California mit Rückkehr via Puget Sound.

Heimsucher-Excursionen: An den ersten u. dritten Dienstagen im November u. Dezember nach dem Süden und Westen. (11.12.14)

Burlington Route

Thos. Connor, Ticket Agent, Grand Island.

L. W. Wakeley, G. P. A. Omaha.

Meister-Spezialist

Wenn ein Mann ein besseres Buch schreiben kann als wie sein Nachbar, oder er kann eine bessere Predigt halten, oder kann er auch nur eine bessere Mausefalle herstellen und er baut sein Haus in der Wildniß, so wird die Welt dennoch einen wohlausgetretenen Pfad zu seiner Thürschwelle bereiten. Es ist nicht was Ihr thut, sondern der Weg wie es gethan wird, was den Unterschied macht zwischen der erfolgreichen und der erfolglosen Person.

Vergeudet keine Zeit!

Der ärgste Verschwender der Welt ist derjenige, welcher Zeit vergeudet. Konsultirt einen Spezialisten. . . . . .

Der seine Sache versteht.

Vermeidet gefahrvolle, experimentelle oder ungewisse Behandlung. Der Erfolg kann nur von dem geschickten, erfahrenen und erfolgreichen Spezialisten erzielt werden; von einem Spezialisten der ein solcher dadurch wurde weil er die von ihm erwählte Spezialität zu seinem Lebensstudium machte, durch die Konzentrirung eines jeden Gedankens auf die unentwegte Verfolgung des vor Augen schwebenden Zieles. Dieses erklärt den Unterschied zwischen Erfolg und Mißerfolg in der Behandlung und Heilung spezieller und privater Krankheiten. Ich werde eine gründliche und wissenschaftliche Untersuchung Ihres Leidens kostenfrei vornehmen, eine Untersuchung welche den wahren Zustand Ihrer Gesundheit enthüllt, ohne welche Sie sonst im Dunklen herumtappen.

Wenn Ihr schon in Behandlung gewesen seid, ohne Erfolg gehabt zu haben, dann will ich Euch zeigen warum es fehlschlug. Ich habe mein ganzes Leben dem Studium dieser Krankheiten gewidmet und verspreche ich Euch schnelle, sichere und gewisse Resultate in der Behandlung von:—

Nervöser Entkräftung, Krampfadernbruch (ohne Operation) Wasserbruch
Stricktur Eiterung
Privatkrankheiten Bruch, Blutvergiftung
Eiternde Ausbrüche am Leib, im Mund od. im Hals
Ausfallen des Haares 2c, Krankheiten der Nieren, Blase, Vorstehdrüse u. alle Krankheiten der Genitalien.

Frauenkrankheiten: Solche wie schwacher Rücken, herniederziehende Schmerzen, Kopfweh und Migräne, Nervosität, Schlaflosigkeit, Blasen- und Nierenleiden, Magenleiden, Menstrualbeschwerden usw.

Hautkrankheiten aller Art, Pickel, Mitesser, Finnen, fettige und blaßgelbe, fahle Haut bei jungen Leuten. Dutzende von Zeugnissen von jungen Leuten die hier in Grand Island wohnen, welche ich von Pickeln, Mitessern und Finnen kurirt habe, nachdem sie alle Hoffnung aufgegeben hatten, jemals von dieser peinlichen, entstellenden und verdrießlichen Krankheit kurirt zu werden.

Privatheim im Weichbild der Stadt vor und während der Niederkunft. Mütterliche Abwartung und die sorgsamste Pflege garantirt. Ein gutes Heim wird gefunden für Babies.

Kostenlose „Search Light" Untersuchung.

Dr. Rich gegenüber der City Hall, Grand Island, Nebraska.

Dr. Henry D. Boyden
Stundarzt der C. B. u. Q. R. R. — Arzt u. Chirurg für die Augen, Ohren, Nase u. Hals-Abtheilung des Franziskanerhospitals. Preise genau angezeigt.

Dr. Edward S. Dungan
Bis vor Kurzem Arzt und Wundarzt des Soldaten- und Matrosenheims.

DR. BOYDEN & DUNGAN
Aerzte und Chirurgen

Office Ecke Dritter und Pine
Sprechstunden 8:30 Vorm. bis 8.00 Abends.
Allen Krankenrufen von Stadt oder Land wird prompt nachgekommen bei Tag oder Nacht. Für Kindbettfälle müssen bereits vorher Anstalten getroffen werden.

60 YEARS' EXPERIENCE

PATENTS

TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS &C.

Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents.
Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the

Scientific American.

A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, $3 a year; four months, $1. Sold by all newsdealers.

MUNN & Co. 361 Broadway, **New York**
Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.

Dr. M. T. Bernard,
Thierarzt. Hülfs-Staats-thierarzt. Konsultation frei.

Dr. A. B. MANNING, Gehilfe.
Graduirter Thierarzt.
Zufriedenheit garantirt.
Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus.

FRALICK - GEDDES CO.,
Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.
Privat-Ambulanz.
J. A. Livingston, Begr.-Director.

Burlington Route

Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

Westlich gehend.

No. 41 N. Pac. Expreß, täglich 9.00 Abend
No. 39 Local tägl. ..... 3:18 Nachm (nicht Sonntags)
No. 43 G. N. Expreß täglich.. 4:30 Morg.
No. 37 Local tägl. ..... 10:35 Abend
No. 49 Local Fracht tägl. ..... 7:00 Morg (nicht Montags)
No. 37 und 38 laufen nicht westlich von Grand Island.

Oestlich gehend.

No. 38 täglich ..... 7:00 Morg.
No. 40 täglich (nicht Sonntags) 10:05 Mor
No. 42 täglich ..... 12:29 Nachm
No. 44 täglich ..... 10:00 Abds
No. 48 Local Fracht täglich .... 3:30 Nachm (nicht Sonntags)

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete spreche vor oder schreibt an Thos. Connor, Agent Grand Island oder J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

— Die neuen Kalender für 1910 sind angelangt, holt Euch einen.

Abonnirt auf den „Anzeiger".

Wieder gewählt.

Gompers Präsident der Am. Federation of Labor.

Lebhafte Debatten.

Eine Controverse zwischen den ausgeschiedenen Electricitäts-Arbeitern und der von der Convention der American Federation of Labor anerkannten Faktion läßt die Geister ziemlich lebhaft aufeinander platzen. — Erhalten ihr Gehalt bezahlt, auch wenn sie ihre Gefängnißstrafe abbüßen müssen. — Sekretär Ballinger antwortet auf die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen. — Massenentlassungen in New York.

Toronto, Ont., 20. Nov. Samuel Gompers wurde heute einstimmig zum Präsidenten der American Federation of Labor wieder gewählt.

Toronto, Ont., 20. Nov. In der gestrigen Geschäftssitzung der zur Zeit hier tagenden Jahresconvention der American Federation of Labor verlas John B. Lennon, der Vorsitzende des Comites für Gesetz-Angelegenheiten ein von Springfield, Ills., datirtes und von F. J. Sullivan unterzeichnetes Rundschreiben, in dem Sullivan, Mitglied der ausgeschiedenen Faktion der Elektrizitäts-Arbeiter, die von der Convention anerkannte McNulty-Faktion aufs heftigste angriff. Einzelne Behauptungen Sullivan's erklärte Lennon beim Verlesen des Schreibens für Erfindungen. Es folgte dann eine kurze, aber recht lebhafte Debatte, an der sich vor allem J. J. Reid, der als Nicht-Delegat die Erlaubniß der Convention einholen mußte, und Delegat Frank J. McNulty betheiligten. Es wurde dann auf Veranlassung des Comites für Resolutionen beschlossen, den Beamten der Organisation, Gompers und Morrison, ihr Gehalt weiter zu bezahlen, auch wenn sie die ihnen wegen Mißachtung des Gerichts zudiktirte Gefängnißstrafe verbüßen müssen. Mitchell, der als Vicepräsident kein Gehalt bezieht und ebenfalls verurtheilt ist, soll für die Zeit seiner Haft angemessen entschädigt werden.

Washington, 20. Nov. Sekretär des Innern Ballinger hat gestern auf die gegen ihn erhobene Beschuldigung, in seinem Departement seien in Verbindung mit der Vergebung öffentlicher Ländereien Unregelmäßigkeiten vorgekommen, geantwortet: „Wenn Jemand behauptet," sagt Ballinger wörtlich, „daß ich niemals zu einem Versuch, die Regierung zu betrügen, gerathen, oder ihn in irgend einer Weise unterstützt habe, der macht sich der Unwahrheit schuldig und zwar der absichtlichen, weil jeder Gelegenheit hat, zu untersuchen und sich selbst davon zu überzeugen, ob das, was er sagt, wahr ist, oder nicht." Des Weiteren sucht dann Sekretär Ballinger zu beweisen, daß sein Vorgänger im Amt, Garfield, seine betreffs der Kohlenländereien in Alaska getroffenen Bestimmungen so modifizirt habe, daß alle vor dem 16. Mai 1907 anhängig gemachten Applikationen ungültig wurden. Das Gerücht, daß er Ballinger, an 155,000 Aktien der Alaska Petroleum & Coal Co. interessirt sei, bezeichnete er als eine Erfindung, mit der man ihm persönlich schaden wolle. Herr Ballinger wurde gefragt, ob er jemals gesagt habe, daß öffentliche Ländereien und über deren Vertheilung denke, kann man in meinen amtlichen Berichten finden.

Washington, 20. Nov. Schatzamtssekretär MacVeagh gab gestern bekannt, daß der stellvertretende Hilfs-Surveyor James F. Vail entlassen worden ist und daß mit ihm 104 andere Beamte im Zolldepartement den Laufpaß erhalten haben. Zu gleicher Zeit betonte er, daß keinem der Beamten wieder Straflosigkeit zugesichert werden wird, selbst wenn er die wichtigsten Mittheilungen zu machen hätte. Diese Massenentlassung von Beamten ist, wie der Schatzamtssekretär hinzufügte, nur der Anfang der geplanten vollständigen Reorganisation des ganzen Departements.

Löhne herunter.

Angestellten in Baumwollspinnereien droht bedeutende Reduktion.

Fall River, Mass., 20. Nov. Etwa 30,000 Angestellte hiesiger Baumwollspinnereien werden sich wahrscheinlich vom 13. December an eine Herabsetzung ihres Lohnes von 9 Prozent gefallen lassen müssen. Als Grund dafür geben die Besitzer der Baumwollspinnereien an, daß der Preis für Baumwolle während der letzten sechs Monate unverhältnißmäßig hoch gewesen und die Preise für fabrizirte Waare nicht in derselben Weise gestiegen sind.

— Im Belleville Hospital zu New York starb gestern Frau Golden Friedländer an der Tollwuth. Sie war vor einiger Zeit von einem Hunde gebissen worden, hatte aber der Wunde keine Beachtung geschenkt.

Arabische Schimpfwörter.

Wie der leicht erregbare Orientale durch deren Auswahl seine Gesinnungsart verräth.

Aus Kairo wird geschrieben: Die arabische Sprache ist reich an Schimpfwörtern. Die arabischen Schimpfwörter sind so gebräuchlich, daß man sie als einen ganz natürlichen Wortschatz empfindet. Der kleine Araberjunge und die zierliche zehnjährige Araberin gebrauchen sie ebenso oft wie der erwachsene Mann und die alte Frau, deren Gesicht mit einem Schleier bedeckt ist. Die kleinste Erregung veranlaßt den Araber, Schimpfworte auszustoßen, gegen Anwesende und Abwesende, gegen Fremde und Verwandte, kurzum gegen jedermann. Geräth er in Streit wegen eines kleinen Piasters, so ist er fähig, die ganze Schimpfskala herunterzuleiern mit schäumendem Munde und rollenden Augen. An sich ist der Araber, wenigstens der ägyptische Araber, harmlos und feige. Er schreit und schimpft, ohne jedoch viel zu schaden und handgreiflich zu werden. Er lärmt gern und fühlt sich erst dann recht wohl, wenn ein recht orientalischer Lärm um ihn herrscht und die Wogen erregten Schwatzens recht hoch gehen. Die kleinste Kleinigkeit bringt ihn außer Fassung. Wird ein kleiner Araberjunge mit ganz sanfter Hand ein wenig geschlagen, so brüllt er derart, daß man glauben könnte, ein Mordversuch sei an ihm verübt worden. Und sofort schimpft er. Am gebräuchlichsten sind bei allen Klassen die Worte „Sohn eines Hundes" und „Zuhälter". Diese Worte sind in Aegypten recht gute bürgerliche Worte, bei denen sich kein Mensch etwas Schlechtes denkt. Man spricht diese Worte aus, wie man guten Morgen oder guten Tag sagt. Der Eingeborne wie der Europäer wendet sie an, wenn er seinem Herzen nur irgendwie Luft machen will. Der Sohn nennt seinen Vater, der Vater seinen Sohn „Sohn eines Hundes", ohne zu bedenken, daß er dieser Hundevater ist. Der Droschkenkutscher ruft es dem europäischen Vergnügungsreisenden zu, der ihm zu wenig gezahlt hat, obwohl man ihm bereits die doppelte Taxe entrichtet hat. Der Lehrer sagt es zum Schüler, der Schüler zu seinen Mitschülern. Ebenso harmlos ist das Schimpfwort „Zuhälter", das in allen gesitteten Ländern als recht häßlich wirkt. Hier bedeutet es nichts. Man hört dieses Wort von einem zweijährigen Kinde lallen, das seine Bedeutung natürlich nicht verstehen kann. Bekommt das Kind mehr oder minder berechtigte Schläge, dann ruft es dieses Schimpfwort der zürnenden Mutter zu, die gleichfalls das Schimpfliche dieses Wortes nicht empfindet. Der bakschischfreudige Schutzmann sagt es zum Kutscher, der polizeiwidrig fährt, der Polizeichef nennt so seine Untergebenen, und die Untergebenen übertragen es auf die Bevölkerung im allgemeinen. Das Wort „Zuhälter" ist auf diese Weise hier vollkommen seiner schlechten Bedeutung entkleidet. Ein stärkeres Schimpfwort ist „Verflucht sei deine Religion". Es geht den Mohamedanern sehr auf die Nerven und ist mit das kräftigste ihres Lexikons. Ein Europäer, der wutherbrannt dieses Schimpfwort einem Islambekenner zuruft, kann sicher sein, daß er in Streit kommt und von den herbeieilenden Arabern und Berberinern, die ihren Glaubensgenossen vertheidigen, tüchtig verprügelt wird. In Europa hätte dieses Schimpfwort wohl nicht diese große Bedeutung, die ihm in Aegypten zugelegt wird. Andere Schimpfwörter, die mit der Religion bezw. mit der Konfession zusammenhängen, sind „Sohn eines Christen" und „Sohn eines Juden". Für den Mohammedaner ist jeder, der sich nicht zum Islam bekennt, ein Nozrani, ein Christ, d. h. ein verächtliches Individium, das nicht der starken Lehre Mohammeds theilhaftig ist. Er gebraucht es oft und gern, es liegt ihm bei Streitigkeiten mit einem Europäer sehr nahe. Ebenso verächtlich ist in seinen Augen der Jude. Ibn Jahudi, Sohn eines Juden, beschimpft er den Bekenner der jüdischen Religion. Dieses an sich sehr harmlose Schimpfwort bedeutet in seinen Augen ein Verächtlichmachen des Juden. Nicht selten hört man auf den Straßen Kairos die ziemlich kräftigen Schimpfworte „Verflucht sei dein Vater", „Verflucht sei deine Mutter". Diese Kraftausdrücke wendet sogar der eigene Vater gegenüber dem Sohn an, wie auch der Sohn gegenüber dem eigenen Vater. Obwohl die Mohammedaner ein ausgeprägtes Familienleben haben, so mißachten sie es in den Augenblicken der Erregung völlig. Die heiligsten Begriffe Vater und Mutter sind ihnen in derartigen Augenblicken gleichgültig. Oftmals rufen sich selbst fünfjährige Mädchen, die beim Spiel irgendwo in Zorn gerathen sind, diese häßlichen Schimpfreden zu. Außer diesen Schimpfwörtern gibt es noch eine große Anzahl von sehr gebräuchlichen, die aber hier wegen ihrer schmutzigen Bedeutung nicht wiedergegeben werden können. Sie beziehen sich größtentheils auf sexuelle Dinge.

Richte nicht, sondern begreife.

„Shur Edge" Carving Sets

Thut Euer Danksagungs-Tranchieren mit einem schönen neuen Tranchir-Besteck.

„Shur Edge" Tranchirmesser haben speziell gehärtete Stahlklingen, garantirt die Schneide zu halten, und sind dauerhaft für Lebenszeit.

Alle Größen, Style und Preise.

Wir verkaufen „Hisk's" sanitäre selbstfettende Röster in vier verschiedenen Größen. Andere Röster zu 45c und aufwärts.

HEHNKE & Co.

Schnitzel.

Der neue Balkanbund verspricht eine ebenso interessante wie gemischte Gesellschaft zu werden.

In Kentucky trieb eine einzelne, mit einer Flinte bewaffnete Frau vierzig Nachtreiter zu Paaren. „Der Feige droht nur, wo er sicher ist."

Frankreich baut sieben „Dreadnoughts." Dagegen haben die guten Briten kein Sterbenswörtchen einzuwenden.

Nach der Ansicht der Frau Pankhurst sind die amerikanischen Frauen ebenso reif für das Stimmrecht, wie die Männer. Manche sogar noch reifer.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Ein Dampfer in die Luft geflogen.

Im Indischen Ozean hat sich ein schweres Schiffsunglück ereignet. Wie dem Reuter'schen Bureau aus Rangoon gemeldet wird, ist der Dampfer „Clan Mackintosh" von der Madras Steam Navigation Company, der zum Zwecke der Ausrüstung mit neuen Kesseln nach Kalkutta unterwegs war, auf hoher See in die Luft geflogen. Von der Besatzung des Dampfers, der dem lokalen Handelsverkehr diente, wurde nur eine Person gerettet.

Ein kitzelnder oder trockener Husten wird durch den Gebrauch von Dr. Shoop's Hustenmittel schnell gelöst. Und es ist so vollständig harmlos daß Dr. Shoop den Müttern rath, selbst bei ganz kleinen Kindern nichts Anderes zu verwenden. Die wirksamen Blätter und zarten Stengel eines lungenheilenden Bergstrauchs geben Dr. Shoop's Hustenmittel dessen heilende Eigenschaften. Es lindert den Husten und heilt die empfindlichen Schleimhäute der Luftröhre. Kein Opium, kein Chloroform, nichts Scharfes wird benutzt, das schädigt oder unterdrückt. Verlangen Sie Dr. Shoop's. Nehmen Sie nichts Anderes. Verkauft durch Theo. Jessen.

Wenn italienische Minister reisen.

Man weiß ja, daß der italienische Eisenbahnbetrieb nicht der mustergültigste in Europa ist, aber es ist für den gewöhnlichen Sterblichen wenigstens ein Trost, zu erfahren, daß auch die Minister auf ihren Reisen es nicht besser haben. Als Giolitti, der Ministerpräsident, und Cocco-Ortu, der Landwirthschaftsminister, vor Kurzem eine Reise nach Norditalien unternahmen, kamen sie mit stundenlanger Verspätung an ihrem Bestimmungsort an. Zwei Tage darauf mußte der Minister des Auswärtigen auf einer Station so lange auf den Zug warten, daß er sich ein Automobil miethete, um nicht zu spät zur Audienz beim König zu erscheinen. Das Schlimmste passierte aber dem Justizminister Orlando, der in seinem Salonwagen eine Reise nach dem Gardasee gemacht hatte. Als Orlando seine Rückfahrt antreten wollte, stellte er selbst zu seiner größten Ueberraschung zuerst fest, daß der Salonwagen total ausgeplündert war. Sogar der Ministerfrack war gestohlen. Auch in Rom wurde vor nicht allzu langer Zeit ein Salonwagen auf dem Bahnhof ausgeplündert, und zwar gehörte dieser zum Hofzuge.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Schmerzen.

Schmerzen im Kopf—Schmerzen irgendwo haben ihre Ursache. Schmerzen sind eine Konzestion, ein Druck auf das Blut—in der Regel nichts Anderes. Es sagt wenigstens Dr. Shoop uns es zu beweisen hat er ein kleines rosafarbiges Tablett hergestellt. Dieses Tablett—Dr. Shoop's Headache Tablet genannt—hebt den Druck des Blutes von der schmerzenden Stelle. Die Wirkung ist prächtig und angenehm. Milde, aber sicher gleicht es den Blutumlauf aus.

Wenn Sie Kopfweh haben, ist dies ein Druck des Blutes.

Wenn es schmerzhafte Perioden bei Frauen sind, ist dieselbe Ursache vorhanden.

Wenn Sie schlaflos, ruhelos, nervös sind, ist es eine Konzestion des Blutes—Blutdruck. Das ist eine Gewißheit, daß Dr. Shoop's Kopfweh-Tabletten es in 20 Minuten beseitigen, und die Tabletten vertheilen den unnatürlichen Blutdruck. Wenn Sie Ihren Finger quetschen, wird derselbe nicht rot, geschwollen und schmerzhaft? Natürlich. Das ist Konzestion. Blutdruck. Sie finden dies überall, wo der Schmerz ist. Es ist einfach selbstverständlich.

Wir verkaufen für 25 Cents und empfehlen gerne

Dr. Shoop's Headache Tablets.

THEO JESSEN.

Aus dem Hinterhalt.

Vor einigen Tagen wurde der Hilfsmarschall Otto W. Zimdars in der Nähe des Gefängnißgebäudes von Depere, Wis., mit einer Kugelwunde im Rücken als Leiche aufgefunden. Seine Uhr und Werthsachen waren verschwunden. Die unverzüglich angestellte Untersuchung ergab, daß Zimdars zuletzt mit einer Frau Namens Frances Martel am Bahnhof der Northwestern Bahn um 1:30 Uhr früh gesehen wurde. Man fand sie später in einem Logirhause in West Depere. In den Kleidern Zimdars fand man auch eine Photographie der Frau und einen Brief von ihr. Man nahm sie in Zeugenhaft. In einer dem Marshall John O'Shea später gemachten Erklärung beschuldigte Frau Martel ihren von ihr geschiedenen Gatten William Gigare der Mordthat. Später wurde auf ihre Aussagen hin ihr früherer Gatte auf seiner Farm verhaftet und im Gefängniß untergebracht. Frau Gigare bezeugte, daß Gigare hinter einem Baum gestanden und ohne ein Wort der Warnung auf Zimdars geschossen habe und dann verschwunden sei.

Hoffentlich bewahrheitet sich auch bei Herrn Roosevelt die alte Redensart, daß fälschlich Todtgesagte ein sehr hohes Alter erreichen.

Eine wohlschmeckende, gute, aromatische und schönfarbige Tasse Kaffee — ohne die Gefahr im Gefolge echten Kaffees und ohne Schaden für die Gesundheit — kann durch die Verwendung von Dr. Shoop's neuem Substitut, genannt „Gesundheitskaffee" erlangt werden. Reines, bekömmliches, geröstetes Getreide, Malz, Nüsse u. s. w. machen Dr. Shoop's Gesundheitskaffee zu einem nahrhaften und zufriedenstellenden Getränk. Kein ermüdendes Kochen für 20 bis 30 Minuten. „Gemacht in einer Minute," sagt Dr. Shoop. Als Kaffee servirt, wird sogar ein Sachverständiger getäuscht. Probiert ihn und findet es aus. Bock Bros.

Wenn in unserem eigenen Landwirthschaftlichen Ministerium eine Stimme laut wird, welche die Durchführung einer zuverlässigen Fleischschau als unmöglich bezeichnet, mit welchem Rechte kann unsere Regierung dann verlangen, daß das Ausland die Zeugnisse der amerikanischen Fleischbeschauer als Urkunden gelten lassen soll, in deren Richtigkeit kein Zweifel gesetzt werden darf?

Es ist bedauerlich, wenn Kranke den Magen medizinieren oder Herz und Nieren stimulieren. Das ist ganz verkehrt. Ein schwacher Magen bedeutet stets schwache Magennerven. Und das trifft auch beim Herzen und den Nieren zu. Die schwachen Nerven suchen Hülfe. Dies erklärt, warum Dr. Shoop's Restorative bei Magen-, Herz- und Nierenleiden so prompt hilft. Das Restorative wirkt auf die thatsächliche Ursache dieser Beschwerden — die versagenden „Inneren Nerven." Jedenfalls machen Sie einen Versuch mit Restorative für 48 Stunden. Es heilt nicht so schnell, aber Sie werden sicherlich erfahren, daß Hilfe kommt. Verkauft durch Theo. Jessen.